

Berichtigung

In Heft 3, 20. Jahrgang 1976, soll es auf S. 56, 2. Absatz, Zeile 2, heißen: „mittlere Sporenbreite $< 5 \mu\text{m}$ “; auf S. 74, Schlüssel unter 4*: „Asci $> 15 \mu\text{m}$ breit“.

In Heft 1, 21. Jahrgang 1977, bitten wir im Inhaltsverzeichnis bei dem Beitrag Langner, J.: statt „Hämolyse“ — „Hämodialyse“ u. ebenso in der Überschrift auf S. 6 ... und „Hämodialyse“ zu setzen.

Auf S. 26 „Elias-Fries-Gesellschaft für Pilzforschung“ wurden durch ein bedauerliches Mißverständnis zwei nicht zusammengehörige Pilzgesellschaften, deren Ziele und Aufgabenbereiche völlig verschieden sind, vereint. Während die Elias-Fries-Gesellschaft eine gemeinnützige Gesellschaft ist, deren Zweck die freie und unabhängige Forschung, die Kenntnis der Lebensbedingungen der Pilze, die Domestikation und Verwertung von Pilzen, die Kenntnis, Gewinnung und Verwertung von Pilzinhaltsstoffen, die Gewinnung von pflanzlichem Eiweiß sowie die Entwicklung und Verwertung von hiermit im Zusammenhang stehenden Verfahren, bei gleichzeitiger Förderung und Verbreitung der Pilzkunde, ist, gehören zu den Aufgaben der Mykofarm, Gesellschaft für Pilzkultur mbH, die wirtschaftliche Verwertung von Pilzen und Pilzkultivierungsverfahren.

Das Versuchsgelände der Elias-Fries-Gesellschaft in Handeloh umfaßt 18 Hektar, ein nördlich von Hamburg gelegenes weitere 8 Hektar (die angeführten 616 m^2 sind die Grundfläche der geplanten Institutsgebäude). Der Katalog „Fungorum libri...“ der in diesem Heft, S. 85 besprochen wurde, ist von der Elias-Fries-Gesellschaft herausgegeben worden, wogegen die Zusammenstellung von 117 Pilzarten in 7 Sprachen von der Mykofarm veröffentlicht wurde.

M. Hermann

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mykologisches Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Berichtigung 89](#)